



Jahresbericht 2014

Inhalt

▪ Einleitung	3
▪ E-Government-Strategie Luzern	4
▪ E-Government Luzern	5
▪ Vorhaben und Projekte	8
▪ Kommunikation	18
▪ E-Government Forum	19
▪ Umsetzung Strategie	20
▪ E-Government in der Schweiz	23
▪ Ausblick	24

Impressum

Fachstelle E-Government Luzern
Bahnhofstrasse 19, 6002 Luzern
+41 41 228 55 47
info@egovernment-luzern.ch
www.egovernment-luzern.ch

10. März 2015

Einleitung

Seit 2011 gehen Kanton Luzern und die Luzerner Gemeinden E-Government gemeinsam und partnerschaftlich an. Der Regierungsrat und der Verband Luzerner Gemeinden wollen die E-Government-Strategie Luzern gemeinsam umsetzen. Ziel ist, die Verwaltungsdienstleistungen auch auf elektronischem Weg bürgernah und effizient zu erbringen und die Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen zu optimieren.

Mit konkreten Handlungsschwerpunkten wird die E-Government-Strategie Luzern durch die Organisation E-Government Luzern umgesetzt.

2014 konnten weitere Meilensteine erreicht werden:

- Im Objektwesen Luzern (Objekt.lu) konnte die Initialisierung der Konzeptphase abgeschlossen werden.
- Die Realisierung der integrierten Lösung für den Baubewilligungsprozess (eBAGE+) verläuft planmässig. Ein erster Release konnte bei Testgemeinden installiert werden.
- Ausserdem konnte 2014 ein wichtiges Infrastruktur-Vorhaben gestartet werden: Mit «IAM für E-Government» wollen wir eine wichtige Grundlage schaffen, damit Fachanwendungen von einer zentralen Lösung für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung profitieren können.

E-Government-Strategie Luzern

Die E-Government-Strategie Luzern ist auf einen Zeithorizont von 10 Jahren ausgelegt. Sie nennt die Bereiche, in denen prioritär das elektronische Leistungsangebot für Wirtschaft und Bevölkerung realisiert, und die dazu erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen sind.

Die E-Government-Strategie Luzern orientiert sich an Leitlinien und umfasst fünf Ziele:

1. Die Wirtschaft wickelt den Verkehr mit den Behörden elektronisch ab.
2. Der Verkehr zwischen der kantonalen Verwaltung, den Gemeinden, sowie dem Bund und mit anderen Kantonen erfolgt durchgängig elektronisch. Der interne Geschäftsverkehr erfolgt über die ganze kantonale Verwaltung und Gemeindeverwaltung hinweg elektronisch.
3. Die Bevölkerung kann die wichtigen - häufigen und mit grossem Aufwand verbundenen Geschäfte mit den Behörden elektronisch abwickeln.
4. Das Informationsangebot der Verwaltung von Kanton und Gemeinden ist aktuell und vollständig elektronisch verfügbar. Es ist für alle Leistungsbezüger einfach und zentral zugänglich, sowie zielgruppen- und bedürfnisgerecht aufbereitet.
5. Die organisatorischen, finanziellen, rechtlichen und technischen Voraussetzungen sind geschaffen, um den koordinierten Auf- und Ausbau eines bedarfsgerechten und effizienten elektronischen Leistungsangebots zu ermöglichen.

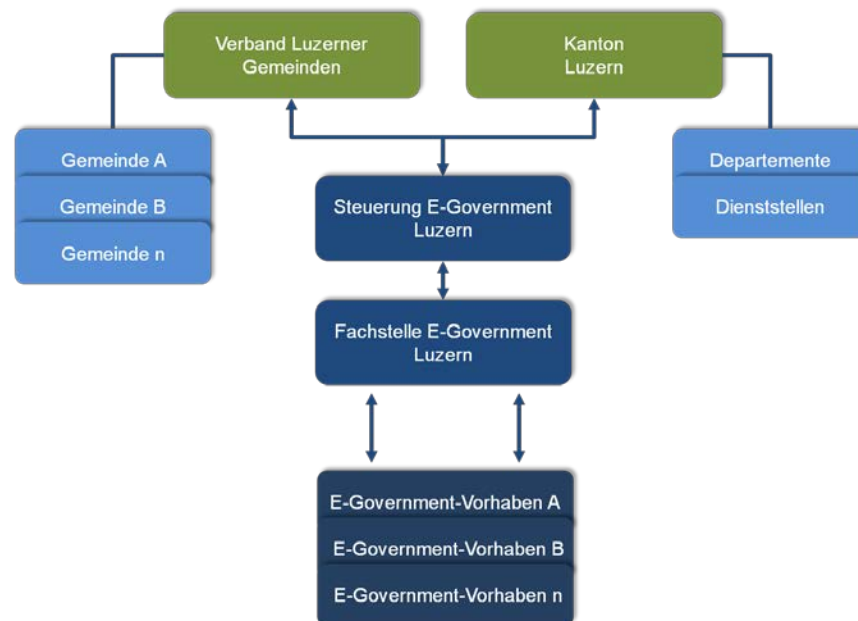
[E-Government-Strategie Luzern](#)

E-Government Luzern

E-Government Luzern ist eine gemeinsame Organisation von Kanton Luzern und Luzerner Gemeinden. Der Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) haben eine Rahmenvereinbarung für die Umsetzung der E-Government-Strategie Luzern abgeschlossen. Diese ist seit 1. Januar 2011 in Kraft. Ein Steuerungsgremium trägt die Verantwortung für die koordinierte Umsetzung der Strategie. In diesem Gremium haben Vertreter von Kanton, Gemeinden und der Wirtschaft Einsitz. Die operative Führung liegt bei der Fachstelle E-Government Luzern. Diese setzt die Strategie in Zusammenarbeit mit den Projekteignern um.

Organisation E-Government Luzern

Der Verband Luzerner Gemeinden wird in seiner Tätigkeit durch die Fachgruppe Prozesse und Informatik unterstützt.



Organisation

Die **Steuerung** E-Government Luzern trägt die Verantwortung für die koordinierte Umsetzung der E-Government-Strategie.

Mitglieder Steuerung

- Marcel Schwerzmann
Regierungsrat und Finanzdirektor, Vorsitz
- Fritz Zanzerl
Leiter Dienststelle Informatik (DIIN)
(bis November 2014)
- Armin Hartmann
Gemeinderat Schlierbach (VLG)
- René Müller
Gemeindeschreiber Hildisrieden (VLG)
- Vertreter Wirtschaft
nicht besetzt

Als zentrales, operativ tätiges Element für die Umsetzung der E-Government-Strategie wirkt die **Fachstelle** E-Government Luzern. Die Fachstelle ist mit zwei Personen, je einem Beauftragten von VLG und Kanton besetzt.

Mitglieder Fachstelle

- Stephan Arnold
Beauftragter Kanton
- Gérald Strub
Beauftragter Gemeinden

Im Organisationshandbuch sind die Organisationsstrukturen, Abläufe und Regelungen ausgeführt und festgelegt.

[Organisationshandbuch](#)

Finanzen

	Budget 2014	Ist 2014
Unterstützung Erarbeitung Projekte	90'000	26'206.85
Kommunikation	10'000	3'921.00
Total	100'000	30'127.85

Die Finanzierung des Sachaufwands erfolgt je zur Hälfte durch den Kanton Luzern und durch den Verband Luzerner Gemeinden. Die personellen Ressourcen der Vertreter der Steuerung und der Fachstelle werden durch die Parteien zur Verfügung gestellt.

Vorhaben und Projekte

Vorhaben und Projekte

- Objekt.lu Objektwesen
- eBAGE+
- Informatikzusammenarbeit
- Schuladministrationssoftware
- Portal Luzern.ch
- IAM für E-Government
- Digitale Langzeitarchivierung
- Online Dienstleistungen

Auf den folgenden Seiten werden einzelne Vorhaben und Projekte detaillierter vorgestellt.

Vorhaben und Projekte

Objekt.lu Objektwesen Luzern

Das Projekt Objektwesen Luzern verfolgt drei übergeordnete Ziele:

1. Der Umgang mit den Objektdaten wird vereinfacht.
2. Die Redundanz von Daten wird vermieden.
3. Die Zuverlässigkeit der Objektdaten wird verbessert.

Dazu wurde seit Ende 2011 eine vertiefte Ist-Analyse der Datenhaltung vorgenommen, die Prozesse dokumentiert, sowie ein Grobkonzept mit sechs verschiedenen Lösungsvarianten für ein gesamtheitliches Objektwesen erarbeitet. In einer nächsten Projektphase ist ein Detailkonzept für die Umsetzung der Variante «Universal» auszuarbeiten. Als Zwischenschritt soll die Variante «Bus» realisiert werden.

Die Leitung dieses Projektabschnittes liegt bei Regierungsrat Robert Küng. Als interner Projektleiter wurde Mario Conca, Leiter Abteilung Baubewilligungen der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) eingesetzt. Nach Ausschreibung der externen Projektleitung im Einladungsverfahren und dem Abschluss der Evaluation wurde mit Verfügung vom 5. September 2014 der Zuschlag an die Aregger Consulting erteilt. Mit Ruth Aregger steht dem Projektleiter eine kompetente externe Projektleiterin zur Seite. Die Kosten der Phase Konzept werden von E-Government Luzern übernommen. Somit trägt der Kanton und der VLG je die Hälfte der Kosten.

[Projekt Objektwesen](#)

Vorhaben und Projekte

eBAGE+

Mit eBAGE+ werden die Luzerner Gemeinden ein Werkzeug für die Abwicklung der Baugesuche erhalten. Dies erlaubt, den Baugesuchsprozess von der Gemeinde bis zur kantonalen Baugesuchszentrale vollelektronisch, praktisch medienbruchfrei, schnell und transparent abzuwickeln. Im April 2014 fand eine Startsituation mit den Testgemeinden für die 1. Testphase statt. Zudem hat die Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) einen Entwurf der Vereinbarung betreffend Nutzung, Betrieb und Unterhalt zwischen den Gemeinden und dem Kanton, sowie ein möglicher Finanzierungsschlüssel vorgestellt. Die Verhandlungen zwischen dem VLG mit der (rawi) konnten bis Ende 2014 noch nicht abgeschlossen werden.

Eine Umfrage bei den Gemeinden hat gezeigt, dass rund zwei Drittel der Gemeinden an einem möglichst raschen Einsatz von eBAGE+ interessiert sind. Viele weitere Gemeinden haben mitgeteilt, dass sie den Einsatz zu einem späteren Zeitpunkt vorsehen. Der Fortschritt der Realisierung entspricht aktuell mit leichter Abweichung vom Terminplan. Ein zweiter Release wird im Februar 2015 installiert und anschliessend getestet. Ziel ist, im April 2015 den Gemeinden das produktive System zur Verfügung zu stehen.

[Projekt eBAGE+](#)

Vorhaben und Projekte

Informatikzusammenarbeit Luzern

An der Informationsveranstaltung vom 1. Mai 2013 wurden die Dienstleistungen der Informatik-Zusammenarbeit Luzern den Gemeinden vorgestellt.

Die Arbeiten für die Umsetzung des Ergebnisberichtes wurden an die Programmleitung Informatik-Zusammenarbeit Luzern übergeben. Die Programmleitung wird von René Müller (VLG) und Pascal Wenger (Dienststelle Informatik Kanton Luzern) wahrgenommen.

Im Frühling 2014 wurde bei allen Gemeinden eine Umfrage zur gemeinsamen Beschaffung von Informatikmitteln durchgeführt. Ziel war, herauszufinden, welche Informatikmittel im Einsatz stehen und welcher Beschaffungsbedarf besteht. Die Rückmeldungen wurden in einer [Auswertung](#) veröffentlicht.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass der Wille zur gemeinsamen Beschaffung der Gemeinden mehrheitlich vorhanden ist. Die Koordination der Hardware-Beschaffung mittels einer öffentlichen Ausschreibung wird als zu aufwendig eingestuft, weil die Beschaffungsmengen eher klein und die Zeitfenster zu unterschiedlich sind. Die Beschaffung von Softwarelösungen ist gemeinsam gut möglich, wenn neue Aufgaben auf die Gemeinden und den Kanton übertragen werden, welche den Einsatz einer neuen Softwarelösung notwendig machen. Die Informatik Zusammenarbeits-Partner (DIIN, PIT, GICT) sollen ihre Services für alle Gemeinden öffnen.

[Informatikzusammenarbeit Luzern](#)

Vorhaben und Projekte

Schuladministrationssoftware für alle Luzerner Gemeinden

Die beiden Auftraggeber VLG (in Zusammenarbeit mit den VSL LU) und die Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern haben das Projekt Schuladministrationssoftware im Berichtsjahr fortgeführt. Ziel ist, allen Luzerner Volksschulen eine einheitliche Software für die administrativen Arbeiten der Schulen zur Verfügung zu stellen.

Der Zuschlag für die Schuladministrationssoftware konnte am 14. Mai 2014 an die Base-Net Informatik AG in Sursee erteilt werden.

Die Projektverantwortlichen erarbeiten nun Varianten für die Erbringung der Projektleitung, des Betriebes und des Supportes der Schuladministrationslösung.

Es wird zudem geprüft, in welcher Form die Schuladministrationssoftware für die Gemeinden zur Pflicht gemacht werden soll. Im 1. Quartal 2015 wird eine gemeinsame Besprechung mit den Auftraggebern (VLG und Regierung) stattfinden, welche das weitere Vorgehen aus grundsätzlicher Sicht festlegen soll.

Vorhaben und Projekte

Portal Luzern.ch

Informationen und Leistungen öffentlicher Verwaltungen sollen intuitiv und einfach zugänglich sein. Über das Portal Luzern.ch sollen sämtliche E-Government-Angebote und Leistungen der Verwaltung zentral erreichbar sein. Luzern.ch soll später auch als Transaktionsportal dienen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger, welche als Kundinnen und Kunden bezeichnet werden können, die behördlichen Leistungen und Informationen einfacher finden, hat die Arbeitsgruppe eine Kooperation mit dem Behördenportal www.ch.ch geprüft. Die angedachte Kooperation mit ch.ch kam nicht zustande, da die Bundeskanzlei über keine freien Ressourcen verfügt. Die von der Bundeskanzlei vorgeschlagenen Alternativen entsprachen nicht den Zielsetzungen der Arbeitsgruppe.

Die ursprüngliche Absicht unter der Adresse www.luzern.ch ein Informationsportal und später ein Transaktionsportal aufzubauen wird nun weiterverfolgt. Die Stadt Luzern, als Eigentümerin der Domain luzern.ch, und die Partner der Seite [Luzern.ch](http://luzern.ch) (Wirtschaftsförderung, Luzern Tourismus und IG Kultur) sind interessiert an einer neuen Ausrichtung von [Luzern.ch](http://luzern.ch) und unterstützen das Anliegen und sind bereit im Projekt mitzuwirken.



Vorhaben und Projekte

IAM für E-Government

Verschiedene kantonale Dienststellen sind dabei, ihre Fachanwendungen zu E-Government-Lösungen weiterzuentwickeln. Anwendungen benötigen einen Zugang (Portal) für die Bevölkerung und die Unternehmen zu Leistungen. Mit einer Identitäts- und Zugriffsverwaltung (Identity and Access Management, IAM) wird sichergestellt, dass nur Personen in definiertem Umfang auf bestimmte Informationssysteme sowie deren Daten zugreifen können. Ziel ist, diese Infrastruktur für alle Projekte und Anwendungen bereitzustellen. Es sollen keine eigenen Lösungen für Portal und IAM entwickelt werden.

Ziele von IAM für E-Government sind:

- Die technische Infrastruktur für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung (IAM) für die Bevölkerung und Unternehmen ist bereitgestellt und Fachanwendungen können angebunden werden.
- Die rechtlichen Grundlagen für den elektronischen Geschäftsverkehr sind geschaffen.
- Die organisatorischen Regelungen für IAM sind verabschiedet.

Das Vorhaben befindet sich in der Initialisierungsphase. Nach einer Voranalyse soll ein Projektantrag erstellt werden.

Vorhaben und Projekte

Webseite Online Dienstleistungen

Neu sind alle Dienstleistungen des Kantons Luzern, die online verfügbar sind, zentral auf einer Website aufgeführt.

Online Dienstleistungen können durch die Eingabe eines Suchbegriffs oder über die Gruppierung nach dem Alphabet ausgewählt werden. Auf der Seite werden zudem jene Dienstleistungen, die häufig gesucht werden angezeigt. In einer separaten Spalte wird auf neue Online Dienstleistungen aufmerksam gemacht.

Online Dienstleistungen

Kanton Luzern
Kanton Luzern > Verzeichnisse > Online Dienstleistungen

Suche ...

Alle Online Dienstleistungen gruppiert von A-Z

Neue Online Dienstleistungen

Suche nach Online Dienstleistungen

Suchen

Häufig gesucht

- Motorfahrzeugkontrolle, Motorrad, Kategorie, Strassenverkehrsamt, Auto, **Lernfahrausweis**, Theorieprüfung, Fahrerlaubnis, Motor, Führerausweis, Terminverschiebung
- Motorfahrzeugkontrolle, Lernfahrausweis, Theorieprüfung, Fahrerlaubnis, Motor, **Terminverschiebung Fahrzeugprüfung**, Kategorie, Führerausweis, Motorrad, Strassenverkehrsamt
- Aktiengesellschaft, Haftung, **Neueintrag Handelsregister**, Einzelunternehmen, Personengesellschaft, AG, Kollektivgesellschaft, GmbH
- Eigentum, Grundpfandrecht, Handlung, Grundbesitz, Grundbuch, **Abfrage Grundeigentümer**, Zonen, Personengesellschaft, Grundbuchamt, Urkandenamt
- Personalausweis, Schweiz, **Pass**, Schweiz, Fingerabdruck, Passfoto, ID, **Identitätskarte**, Switzerland, Ausweis, Svizzera

Online Dienstleistungen

Hier finden Sie Dienstleistungen, die online verfügbar sind. Sie können Online Dienstleistungen durch die Eingabe eines Begriffes suchen oder über die Gruppierung nach dem Alphabet auswählen.

Lernfahrausweis bestellen
Sie können mit einem Formular ein Gesuch für die Ausstellung von Lernfahrausweisen für verschiedene Fahrzeugkategorien (Motorrad und Motorwagen) einreichen.

Terminverschiebung Fahrzeugprüfung
Sie haben eine Einladung zur periodischen Fahrzeugprüfung erhalten und wollen den Termin verschieben. Das können Sie bequem per internet machen.

Neueintrag Handelsregister
Einen Neueintrag von Unternehmen (Einzelunternehmen und Personengesellschaften) im Handelsregister des Kantons Luzern können Sie bequem via Formular vornehmen.

Grundeigentümerabfrage Grundbuch
Die Eigentümer von Grundstücken im Kanton Luzern können online abgefragt werden. Die Suche erfolgt über die Grundstücknummer.

Pass oder Identitätskarte beantragen
Hier können Sie einen neuen Pass, eine neue Identitätskarte oder das Kombiangebot Pass / Identitätskarte beantragen.

Impressum | Disclaimer
© 2015 Kanton Luzern

f t s

Kanton Luzern | www.lu.ch

Vorhaben und Projekte

Weitere Projekte

BPNM 2.0 für Gemeinden

Um den Luzerner Gemeinden den Einstieg in die wichtige Thematik der Prozessdokumentation nach BPMN 2.0 zu erleichtern, wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinden Hohenrain, Meggen, Menznau, Reiden und Hildisrieden eingesetzt. Diese hat die folgenden Grundlagen:

- Muster-Konventionenhandbuch
- Erste Musterprozesse aus unterschiedlichen Verwaltungsbereichen
- Konzept der Luzerner Prozessaustauschplattform
- Empfehlung für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Prozesse

[Weitere Informationen.](#)

Digitale Langzeitarchivierung

Die Gemeinden erzeugen seit Jahren physische Daten. Immer mehr Gemeinden setzen digitale Geschäftsverwaltungslösungen (GEVER) ein, so dass Papierunterlagen laufend in elektronische Dokumente umgewandelt werden. Für die Gemeinden bestehen keine gesetzlichen Grundlagen, welche die physische und elektronische Archivierung sowie Aufbewahrungsfrist bzw. die digitale Langzeitarchivierung regeln. Die Arbeitsgruppe GEVER Luzern hat mit der Unterstützung der Staatskanzlei und des Staatsarchives das Projekt digitale Langzeitarchivierung (dLZA) fortgeführt.

[Weitere Informationen.](#)

Vorhaben und Projekte

Weitere Projekte

Glasfaseranschluss für Gemeinden

Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden haben gemeinsam mit CKW Fiber Services den Luzerner Gemeinden ein Angebot unterbreitet, um künftig mit Lichtwellenleiter (Glasfaser) an das Netzwerk LUnet angeschlossen zu werden. Die meisten Gemeinden haben das Angebot angenommen. Mit diesem Gelingen wird die Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinden sowie die gemeinsame E-Government-Strategie bestärkt. Der Anschluss der Gemeinden mit Lichtwellenleiter erfolgte schrittweise. Per Anfang 2015 konnten die letzten Gemeinden mit Lichtwellenleiter an das LUnet angeschlossen werden.



Kommunikation

- Website egovernment-luzern.ch**
 Reichweite: 2'977 Besuche
[Website](#)
- Newsletter**
 Drei Ausgaben mit Versand an über 500 Personen und Organisationen
[Newsletter](#)
- Info-Veranstaltungen**
 Im Juni und November, jeweils 80 bis 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
[Unterlagen zu Info-Veranstaltungen](#)



E-Government Luzern
Home

Suche...

KANTON LUZERN
VERBAND LUZERNER GEMEINDEN

Fachstelle E-Government
Finanzdepartement
des Kanton Luzern
Bahnhofstrasse 19
8002 Luzern
> Standort
Telefon 041 228 55 47
> E-Mail

Newsletter
> Aktuelle Ausgabe (2)
> Archiv
> Abonnement

Links
> Geoportal
> KMU-Portal
> Statistikportal
> Grundbuchplan
> GRAVIS
> Facebook

Aktuell

Umsetzung / Projekte

Grundlagen

Organisation

Dokumentation

Kontakt

Sitemap

Top-Aktuell

- > E-Government Schweiz ab 2016 (2)
- > E-Government Schweiz Newsletter 01/2015 (2)
- > Newsletter Steuern Luzern - Luzerner Steuersoftware 2014 zum Download bereit (2)
- > Medienmitteilung: «Kanton Luzern baut elektronisches Informationsangebot aus» (2)

Umsetzung / Projekte

- > **eBAGE+ elektronische Baugesuche**
Bei «BAGE+» handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des Kantons und der Gemeinden. Es regelt die Abläufe für die Baugesuche zwischen Bauherr, Gemeinden und Kanton.
- > **Objekt.lu Datenaustausch im Objektwesen**
Das gesamtheitliche Objektwesen Luzern will den Umgang mit den Objektdaten vereinfachen, Redundanzen vermeiden und die Zuverlässigkeit der Objektdaten verbessern.
- > **Forschungsprojekte Smanx/Peax**
Hinter «Smanx» steht die Vision einer smart vernetzten Welt, welche basierend auf einem innovativen und vernetzten Gesamtsystem, Kunden mit der Privatwirtschaft und Bürger mit der öffentlichen Verwaltung verbindet.
- > **Glasfaseranschluss für Gemeinden**
Der Kanton Luzern und die Gemeinden wollen ihre Leistungen im Bereich des elektronischen Datenaustausches noch bürgernäher und effizienter erbringen. Dazu werden in den nächsten Jahren die Gemeinden mit Glasfaser (Lichtwellenleiter) an das Informatiknetzwerk des Kantons Luzern angebunden.

Impressum | Disclaimer
© 2015 Kanton Luzern

f

Fachstelle E-Government Luzern | egovernment-luzern.ch

E-Government Forum

Das E-Government Forum hat zum Ziel, den Informations- und Wissensaustausch zwischen Fach- und Arbeitsgruppenvertretern des Vereins eCH, SIK oder von kantonalen bzw. kommunalen Gremien zu fördern und zu koordinieren. Dies dient vor allem der Unterstützung bei der Umsetzung der E-Government-Strategie Luzern sowie dem Aufbau und der Verbreitung des E-Government Knowhows. Ein bis zweimal pro Jahr findet unter der Leitung der Fachstelle E-Government Luzern ein Austausch- und Koordinationsmeeting statt.

Zusammensetzung des E-Government Forums

- Delegierte der eCH und SIK Fach- und Arbeitsgruppen
- Delegierte Fachbereiche kantonalen Organisationen
- Delegierte Fachbereiche Gemeinden
- Delegierte Dienststelle Informatik
- Kantonaler Datenschutzbeauftragter
- Mitarbeitende Rechtsdienste

Umsetzung Strategie

Umgesetzt wird die E-Government-Strategie Luzern über konkrete Projekte. Die Handlungsschwerpunkte bestimmen die Bereiche, in denen Projekte für das Erreichen der strategischen Ziele erforderlich sind. Wir unterscheiden die Handlungsschwerpunkte

- Leistungsangebot Wirtschaft und Bevölkerung
- Leistungserbringung behördenübergreifend und verwaltungsintern
- Informationsangebot
- Voraussetzungen

Ziel ist, diese Handlungsschwerpunkte bis 2020 durch Projekte umzusetzen.

Die Projekte werden im Umsetzungsplan priorisiert und terminiert. Der Umsetzungsplan umfasst eine Projektübersicht mit Roadmap. Die Roadmap ist das Planungsinstrument, das die Umsetzung der einzelnen Projekte aufzeigt. Die nachfolgenden Seiten dokumentieren die Aktivitäten pro Handlungsschwerpunkt.

Umsetzung Strategie

Handlungsschwerpunkte Leistungsangebot
Wirtschaft und Bevölkerung

Handlungsschwerpunkt	2012	2013	2014
Bewilligungsverfahren	x	x	x
Beitragswesen	x		x
Submission	x	x	x
Melde- und Erklärungspflichten	x	x	x
Elektronische Formulare	x	x	x
Elektronische Rechnungsstellung und Zahlung		x	
Bestellungen und Reservationen			
Bestellung von amtlichen Dokumenten			
Wahlen und Abstimmungen	x	x	x
Online Kontaktaufnahme	x	x	x

Handlungsschwerpunkte Leistungserbringung
behördenübergreifend und verwaltungsintern

Handlungsschwerpunkt	2012	2013	2014
Aktenführung, Geschäftsverwaltung	x	x	x
Datenaustausch	x	x	x
Optimierung der behördenübergreifenden Prozesse im Sozialbereich			
Optimierung der Prozesse im Schul- und Berufsbildungsbereich	x	x	x
Elektronischer Zugriff auf Register	x	x	x

Umsetzung Strategie

Handlungsschwerpunkte Informationsangebot

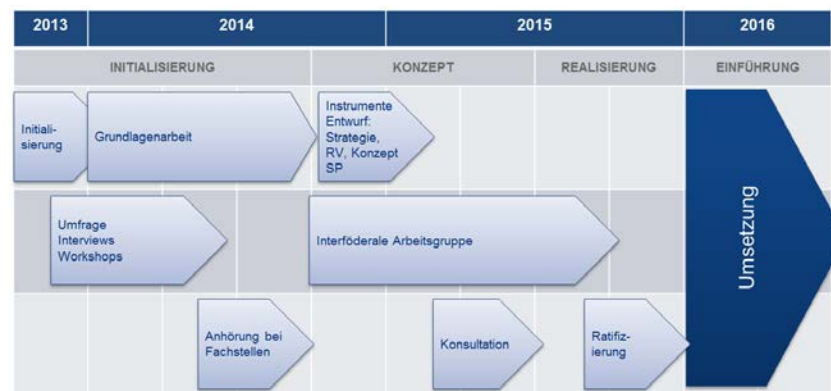
Handlungsschwerpunkt	2012	2013	2014
E-Government Portal			x
Information	x	x	x
Informationsdienst			
Collaboration, Social Media		x	x

Handlungsschwerpunkte Voraussetzungen

Handlungsschwerpunkt	2012	2013	2014
Ziel-Informatikarchitektur, Standardisierung		x	x
Einrichten einer Datenaustauschplattform	x	x	x
Identifikation, Autorisierung und elektronische Unterschrift			x
Rechtsgrundlagen		x	x

E-Government in der Schweiz

Der Steuerungsausschuss E-Government Schweiz hat die Geschäftsstelle E-Government Schweiz beauftragt, den Prozess zur Erarbeitung der nötigen institutionellen Grundlage für die künftige E-Government-Zusammenarbeit zu starten. Ziel ist, die Zusammenarbeit im E-Government in der Schweiz ab 2016 zu definieren und die Erneuerung der öffentlich-rechtlichen Rahmenvereinbarung vorzubereiten. Nach der Initialisierungsphase im 2013 folgte im 2014 die Konzeptphase in welcher verschiedene Lösungsvarianten skizziert wurden. Insbesondere im 2015 wird nun in der Realisierungsphase die politische Auseinandersetzung zur Neuausrichtung erfolgen.



E-Government in der Schweiz ab 2016

Ausblick

Steuerung und Fachstelle E-Government Luzern werden sich 2015 speziell mit diesen Themen befassen:

- **Objekt.lu Objektwesen Luzern**
Umgang mit den Objektdaten vereinfachen, Redundanzen vermeiden und die Zuverlässigkeit der Objektdaten verbessern.
- **eBAGE+**
Einführung der elektronischen und medienbruchfreien Anwendung für Bauherrschaft, Planverfasser sowie kommunale und kantonale Behörden.
- **Portal Luzern.ch**
Konzeption Portal für Luzern gemeinsam mit Stadt Luzern und Partnern.
- **eUmzugLU**
Prüfung der Einführung des elektronischen Umzugs nach den Vorgaben des Projekts eUmzugCH.
- **E-Rechnung**
Einführen der elektronischen Rechnungsstellung durch die Verwaltungseinheiten, Empfang von Lieferantenrechnungen in elektronischer Form.
- **IAM für E-Government**
Abschluss Voranalyse und Erstellen Projektauftrag.
- **Informatikzusammenarbeit Luzern**
Umsetzung Programmauftrag der kantonalen und kommunalen Zusammenarbeit in der Informatik.
- **E-Government-Strategie Luzern**
Allgemeine Überprüfung, Anpassungsbedarf aufgrund der Ergebnisse der Zusammenarbeit im E-Government in der Schweiz ab 2016.
- **E-Government Forum**
Austausch- und Koordinationsgremium
- **Kommunikation**
Info-Veranstaltungen und Newsletter.



Jahresbericht 2014